

Qualitätsbericht 2021/2022

Überbetriebliche Kurse Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Oktober 2022

Autorin: Silke Achnitz
Funktion: Leitung Bereich FaGe

Qualitäts- und Koordinationskommission Fachfrau/Fachmann Gesundheit

- Achnitz Silke, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, Leitung Bereich FaGe
- Albinger Doris, Careum AG Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Leitung Bildungsgang FaGe
- Blumenstein Gilles, Universitätsspital Zürich, Bildungsverantwortlicher, Medizinbereich Abdomen/Stoffwechsel
- Kitting-Gaillard Gertraud, Spitex Zürich Sihl, Leitung Fachstelle Bildung (bis Dezember 2021)
- Lehmann Peter, Pflegezentren Stadt Zürich, Ausbildungsverantwortlicher
- Meier Daniela, Universitäts-Kinderspital Zürich, Lehrerin für Pflege, Bildungsgang FaGe
- Meier Silvia, Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit, Präsidentin der Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe, Leitung Pflege (ab Juni 2022)
- Müller Christina, Spitex Zürich AG, Ausbildungsverantwortliche (ab März 2022)
- Morosini Petra, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, Präsidentin der Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe ad interim, Leitung Bildung
- Quiblier-Ganter Ursula, Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland. Leitung BBE, stv. Direktorin Pflege
- Schmid-Gut Brigitta, Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich, Berufsinspektorin

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung und Rückblick	3
1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2020/2021	3
1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2021/2022 im 3-Jahresvergleich	3
2. Auftrag	4
3. Ergebnisse	4
3.1 Auswertung Qualifikationsnachweise Instruktorinnen und Instruktoren	4
3.2 Auswertung der standardisierten Befragungen	4
3.3 Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission	6
4. Empfehlungen	8
Anhang	10
Anhang 1 – Evaluationskriterien	10
Anhang 2 – Evaluationsergebnisse aller ÜK FaGe	11
Anhang 3 – Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied	12

1. Einleitung und Rückblick

In diesem Berichtsjahr konnten wiederum sämtliche überbetriebliche Kurse (ÜK) im Präsenzunterricht stattfinden, was angesichts der zu der Zeit anhaltenden Coronapandemie besonders hervorzuheben ist. Dank des hohen Engagements und der Flexibilität aller Beteiligten konnten Lernende krankheits- oder isolationsbedingte Absenzen nachholen, sowie Ausfälle seitens der Instruierenden vollumfänglich ersetzt werden. Letztere waren nicht ausschliesslich coronabedingt, sondern lagen auch darin begründet, dass ihre Arbeitskraft in den jeweiligen Betrieben benötigt wurde, die ihrerseits Personalmangel auszugleichen hatten. Herausfordernd zeigte sich im Verlauf die Ermüdung der Lernenden gegenüber der Einhaltung der Schutzmassnahmen. Die Entspannung im Kurszentrum, die Mitte April mit der Aufhebung der Maskenpflicht einherging, war umso deutlicher spürbar. Bis dahin liess das Schutzkonzept das vorgesehene Fertigkeitstraining in einigen ÜK nur bedingt zu. Angesichts dieser Umstände ist die hohe grundsätzliche Zufriedenheit mit den ÜK von über 90% seitens der Lernenden als auch der Instruierenden besonders beachtlich. Sie bestätigt, dass die Unterrichtskonzeptionen, die durch das FaGe-Team dem Schutzkonzept angepasst wurden, dennoch dem Anspruch der Handlungsorientierung gerecht wurden.

1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2020/2021

Empfehlung Förderung der Instruierenden hinsichtlich der professionellen Beziehungsgestaltung mit den Lernenden

Die Umsetzung dieser Empfehlung wird sowohl spontan bedarfsorientiert als auch geplant verfolgt. Im laufenden Kursbetrieb steht das FaGe-Team Instruierenden und Lernenden zur Verfügung, falls das aktuelle Unterrichtsgeschehen hinsichtlich der professionellen Beziehungsgestaltung Beratung erfordert oder der Klärung bedarf.

In den Fällen, in denen lediglich die Auswertungen der standardisierten Befragungen vermuten liessen, dass die professionelle Beziehungsgestaltung nicht gelungen ist, hat die Leitung Bereich FaGe rückblickend beraten sowie bei Bedarf selbst klärend in der jeweiligen ÜK-Gruppe interveniert.

Zusätzlich hat die Leitung Bildung ein Weiterbildungsangebot für Instruierende aller Bildungsangebote aufgelegt, in der sich die teilnehmenden Instruierenden im Januar 2023 in Form eines Workshops mit der genannten Thematik auseinandersetzen werden.

1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2021/2022 im 3-Jahresvergleich

Lernende	Gesamt	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Stand 15.11.2021	2503	821	853	829
Stand 15.11.2020	2386	801	798	787
Stand 15.11.2019	2456	830	864	762

Tabelle 1: Anzahl Lernende FaGe Ausbildungsjahr 2021/2022 im 3-Jahresvergleich

2. Auftrag

Die Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe überprüft die Qualität der Bildungsangebote des dritten Lernorts auf Sekundarstufe II (ÜK FaGe) mit dem Abschluss des Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ). Dies erfolgt im Auftrag der OdA Gesundheit Zürich (OdA G ZH). Jährlich wird dem Vorstand der OdA G ZH ein Bericht über die Tätigkeit und die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung vorgelegt. Bei Bedarf werden dem Vorstand Massnahmen zur Anpassung des Angebotes unterbreitet. Die jährlich verfassten Qualitätsberichte sind zudem auf der Homepage der OdA G ZH (www.oda-g-zh.ch) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

3. Ergebnisse

3.1 Auswertung Qualifikationsnachweise Instruktoren und Instruktoren

Instruierende	alle ÜK-Themen	Bereich Pflegethemen	Bereich Spezielle Fachthemen
Gesamt ¹	164	118	67
Mit berufspädagogischen Lernstunden zwischen 300 und > 600 h	108	94	31
Mit berufspädagogischen Lernstunden < 300 h	50	22	36

Tabelle 2: Kennzahlen zur berufspädagogischen Ausbildung der Instruktoren und Instruktoren

Die in der obigen Tabelle aufgeführten Gruppen erfüllen die gesetzlichen Vorgaben zu mehr als 98%. Alle 164 Instruierenden verfügen über eine standardmässig hohe Fach- und Praxiskompetenz in ihren zu unterrichtenden Themengebieten. Davon verfügen 66% bzw. 108 Personen über ein SVEB-Zertifikat oder einen höheren berufspädagogischen Abschluss.

Von den 22 Instruierenden, die mit weniger als 300 berufspädagogischen Lernstunden in Pflegethemen unterrichten, absolvieren mehrere den SVEB 1 oder eine äquivalente Weiterbildung. Damit wird der Nachwuchsförderung Rechnung getragen. Die der Tabelle zugrunde liegende Erfassung, zeigt auf, dass lediglich drei Personen mit weniger als 300 berufspädagogischen Lernstunden mehr als 100 Unterrichtsstunden in den ÜK erteilt haben.

Bei der Rekrutierung der Instruierenden für den Bereich "Spezielle Fachthemen" wird darauf geachtet, dass diese Personen über einen themenbezogenen Fachausweis oder Trainerschein verfügen. In solchen Weiterbildungen oder Trainerausbildungen werden methodisch-didaktische Kompetenzen erworben, die jedoch nicht separat als solche ausgewiesen werden.

3.2 Auswertung der standardisierten Befragungen

Es handelt sich um eine 100%-Befragung aller Instruierenden und Lernenden pro ÜK-Tag. Die Ergebnisse zeugen von einer sehr hohen Qualität der ÜK FaGe (siehe auch Anhang 1).

¹ Die Summe der Anzahl Instruierender, die im Bereich "Pflegethemen" und im Bereich "Spezielle Fachthemen" unterrichten, ist höher als die Anzahl Instruierender in allen ÜK-Themen. Dies ergibt sich daraus, dass mehrere Instruierende sowohl im Bereich "Pflegethemen" ÜK unterrichten, als auch im Bereich "Spezielle Fachthemen".

Die Instruierenden beantworten die einzelnen Kriterien der standardisierten Befragungen mit einer sehr hohen Zustimmungsrates im Rahmen von 91.6% bis 98.3%.

Mit 98.3% bestätigen sie, die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt zu haben. Kongruent dazu geben sie mit deutlichen 97.5% an, dass die Lernenden quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von ihnen erhalten haben.

Die Lernenden beantworten die einzelnen Kriterien der standardisierten Befragungen mit einer hohen bis sehr hohen Zustimmungsrates zwischen 87.8% und 92.0%.

91.7% geben an, dass sie zu Beginn des überbetrieblichen Kurses, die Möglichkeit erhielten, ihre Lernziele oder Lernfragen zu besprechen. Über 92% der Lernenden bestätigen, die Möglichkeit erhalten zu haben, in Form von Übungen und Besprechungen mehrere Gelegenheiten zur Auseinandersetzung mit den Lerninhalten bekommen zu haben. Mit der zweithöchsten Zustimmungsrates attestieren 91.7% der Lernenden den Instruierenden, auf ihre Beiträge eingegangen zu sein.

Die Kombination beider Perspektiven lässt auf eine hohe Lernziel- und Praxisorientierung schliessen.

In der untenstehenden Abbildung ist die Gesamtzufriedenheit der Instruierenden und Lernenden anhand des Items "Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden" im 3-Jahresvergleich² grafisch dargestellt:

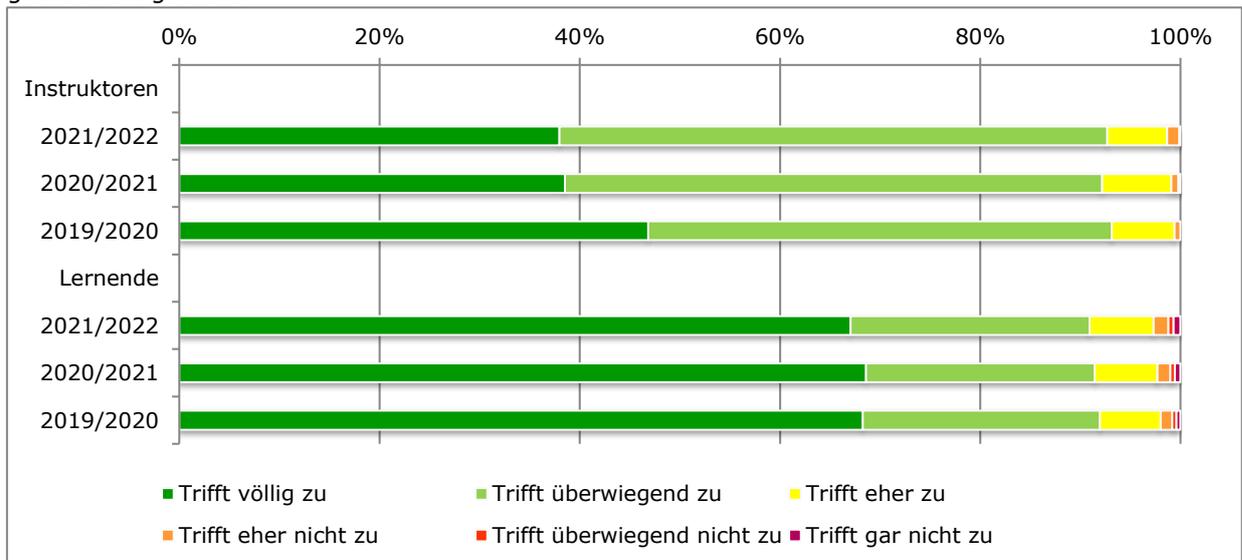


Abb. 1: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden und Lernenden im 3-Jahresvergleich

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Instruierenden 92.7. Dies entspricht einem N von 1724. Davon bestätigen 37.9% ihre Zufriedenheit mit "trifft völlig zu" und 54.7% mit "trifft überwiegend zu".

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Lernenden 90.9%. Dies entspricht einem N von 23084. Davon bestätigen 67.0% ihre Zufriedenheit mit "trifft völlig zu" und 23.9% mit "trifft überwiegend zu".

² In der Grafik sind aufgrund der Terminverschiebungen und alternativen Unterrichtsformen in Zusammenhang mit dem Lockdown für das Berichtsjahr 2019/2020 die Rückmeldungen der Instruierenden und Lernenden zum 5. und 6. ÜK nicht erfasst. Die ermittelte Zufriedenheitsrate der ÜK, die im darauffolgenden Jahr nachgeholt wurden, sind im Balken 2020/2021 integriert.

Der Vergleich mit den Zustimmungsraten des Vorjahres (s.Abb.1) lässt auf eine Konsolidierung der Gesamtzufriedenheit von Seiten beider Anspruchsgruppen schliessen.

3.3 Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission

Die QuKo attestiert die Sicherung der angestrebten Qualität der überbetrieblichen Kurse FaGe.

Es wurden insgesamt 12 ÜK-Unterrichte durch die Kommissionsmitglieder besucht und ausgewertet. Die Instruierenden wurden motiviert, praxiserfahren und wertschätzend gegenüber den Lernenden erlebt. Jede instruierende Person hat auf individuelle Art und Weise das Klima in der jeweiligen Gruppe lernfördernd beeinflusst. Die gezielte Umsetzung der Situationsdidaktik hat die Lernenden zur aktiven Mitarbeit angeregt, wobei auch die übergeordneten Handlungskompetenzen einbezogen wurden. Die Instruierenden freuen sich über diese Wertschätzung ihrer Arbeit und geben an, von den Besuchen zu profitieren. Ihnen werden hohe fachliche, sowie gute bis sehr gute pädagogische Kompetenzen bescheinigt. Dementsprechend fallen die Rückmeldungen positiv aus.

Erstmalig wurden im Berichtsjahr der neu überarbeitete ÜK "Tagesgestaltung und Ressourcenförderung" und der ÜK "Praxisberatung" besucht. Beide ÜK wurden als gelungen eingeschätzt. Die versierte Instruktorin bzw. Supervisorin im ÜK Praxisberatung überzeugte insbesondere durch die gezielte und prozessorientierte Methodenauswahl, die die Lernenden in ihrer Selbstwirksamkeit unterstützte.

Im ÜK "Blutentnahme" wirkte die Zusammenarbeit zwischen Instruktorin und ÜK-Assistentin eingespielt.

Hingegen erwies sich die Anzahl der Lernenden in einem anderen medizinaltechnischen Thema ohne ÜK-Assistenz als anspruchsvoll. Trotz hoher Performance der Instruktorin zeigte sich, dass es den Lernenden schwerfällt, die Übungssequenzen seriös wahrzunehmen, wenn sie währenddessen nicht direkt durch die instruierende Person begleitet oder beobachtet werden.

Aus den Rückmeldungen der Lernenden und den Hospitationsbesuchen der QuKo-Mitglieder geht hervor, dass die Instruierenden zunehmend spezifische Lernfragen und Lernziele aus dem Versorgungsbereich "Kind, Jugendliche, Familie, Frau" (KJFF) in den ÜK aufnehmen und verfolgen. Dies zeigt, dass sich die gezielte Ausrichtung des ÜK "Begleitung vor und nach invasiven Eingriffen" auf KJFF-Perspektive und die verstärkte Implementierung von KJFF-Inhalten in den Unterrichtsunterlagen verschiedener ÜK bewährt. Zudem fällt in diesem Zusammenhang positiv auf, dass die zur Verfügung stehenden Babypuppen, häufig genutzt werden.

Einzelne Rückmeldungen, die von Lernenden zum ÜK Gewalt- und Aggressionsmanagement gegeben wurden, lassen Überarbeitungsbedarf vermuten.

Rückmeldungen von Instruierenden weisen darauf hin, dass die Klassenführung für die unterrichtenden Personen herausfordernder geworden ist. Mehrere schildern im Umgang mit Störungen und mangelnder Aufmerksamkeit der Lernenden sehr belastet zu sein.

Aus den Ergebnissen leitet die Quko die nachstehenden Folgerungen ab:

Zufrieden mit:	<ul style="list-style-type: none"> - der Umsetzung der Situationsdidaktik in den ÜK - der zunehmenden Berücksichtigung aller Versorgungsbereiche durch Einbezug von eingebrachten Erfahrungen und Erlebnissen der Lernenden sowie der Nutzung der zur Verfügung gestellten Unterrichtskonzeptionen - der Überarbeitung des ÜK Tagesgestaltung und Ressourcenförderung - dem ÜK Praxisberatung als wertvolles Angebot für die Lernenden zum Erleben der Selbstwirksamkeit im supervisorischen Setting
Zu beobachten:	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarf an engerer Lernbegleitung insbesondere in den medizinaltechnischen Themen
Zu bearbeiten:	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Instruierenden hinsichtlich ihrer Kompetenz im Umgang mit Störungen im ÜK-Unterricht - Evaluation des ÜK Gewalt- und Aggressionsmanagement - Den Lernenden aufzeigen, welche Evaluationsergebnisse aus ihren Rückmeldungen resultieren

Tabelle 3: Rückmeldungen der Mitglieder Qualitäts- und Koordinationskommission

4. Empfehlungen

Die Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe empfiehlt Folgendes:

1. Förderung der Instruierenden hinsichtlich ihrer Kompetenz im Umgang mit Störungen im ÜK-Unterricht

Ziele:

- *Die Instruierenden lernen Interventionsmöglichkeiten kennen und gewinnen Sicherheit im Umgang mit Störungen verschiedenster Art.*
- *Die Instruierenden reflektieren ihr Auftreten und Lehrverhalten und profitieren voneinander.*

Massnahmen:

- Prüfen von begleitenden Angeboten in Form von Fortbildung und/oder moderierten Fallbesprechungen
- Auswahl und Umsetzung eines Angebots
- Fortführen der Unterstützung der Instruierenden durch das pädagogische Team mit nachfolgender reflektiver Besprechung

Verantwortung: Leitung Bereich FaGe

erfolgt bis: 20.09.2023

2. Evaluation des ÜK Gewalt- und Aggressionsmanagement

Ziele:

- *Allfälliger Überarbeitungsbedarf des ÜK Gewalt- und Aggressionsmanagement wird erfasst*
- *Die Instruierenden erarbeiten gemeinsam mit den Lernenden eine professionelle Haltung im ÜK Gewalt- und Aggressionsmanagement*

Massnahmen:

- Evaluation der letzten Durchführung des ÜK hinsichtlich o.g. Zielfokusse
- Hospitationen mit o.g. Zielfokussen im kommenden ÜK
- Recherche hinsichtlich Integration aktueller Deeskalationskonzepte

Verantwortung: Leitung Bereich FaGe

erfolgt bis: 20.09.2023

3. Die Lernenden erhalten strukturierte Rückmeldungen zu ihren Evaluationsergebnissen

Ziele:

- *Den Lernenden wird aufgezeigt, welche Rückschlüsse aus den Evaluationen gezogen werden.*

Massnahmen:

- Evaluationsergebnisse aus den Rückmeldungen der Lernenden werden regelmässig zusammengefasst, kommentiert und den Lernenden zugänglich gemacht.

Verantwortung: Leitung Bereich FaGe
erfolgt bis: 20.09.2023

Anhang

Anhang 1 – Evaluationskriterien³

Instruktorinnen und Instruktoren

1. Den überbetrieblichen Kurs erlebe ich als gut organisiert.
2. Für die vorgegebenen Trainingseinheiten stand das erforderliche Material zur Verfügung.
3. Die zur Verfügung stehenden Unterrichtsunterlagen unterstützen meine Kursdurchführung.
4. Der ÜK ist methodisch abwechslungsreich geplant.
5. Es ist mir gelungen, den ÜK abwechslungsreich umzusetzen.
6. Ich schätze den Praxis-Theorie Transfer als gelungen ein.
7. Es ist mir gelungen, an Situationen des Berufsalltags der heutigen Lerngruppe anzuknüpfen.
8. Ich habe die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt.
9. Die Lernenden haben quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von mir erhalten.
10. Ich habe die Lernenden unterstützt, ihren Lernerfolg zu erkennen.
11. Der Unterricht ermöglichte den meisten Lernenden das Erreichen ihrer Lernziele.
12. Ich habe dafür gesorgt, dass die ÜK- und Gruppenregeln eingehalten wurden.
13. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

Lernende

1. Zu Beginn des überbetrieblichen Kurses (ÜK) erhielt ich die Möglichkeit, meine Lernziele/Lernfragen zu besprechen.
2. Ich hatte mehrere Gelegenheiten, mich in Form von Übungen und Besprechungen mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.
3. Im ÜK wurde auf meine Beiträge zum Thema eingegangen.
4. Ich habe heute dazugelernt.
5. Im ÜK wurden Bezüge zu Situationen des Berufsalltags hergestellt.
6. Ich weiss, warum ich was wie mache.
7. Ich habe Zeit bekommen, das Erreichen meiner Lernziele am Ende des ÜK zu überprüfen.
8. Wir wurden unterstützt, die ÜK- und Gruppenregeln einzuhalten.
9. Der ÜK war abwechslungsreich gestaltet.
10. Ich erlebte heute eine lernfördernde Atmosphäre.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

³ Die Evaluationskriterien werden anhand einer fünfstufigen Ratingskala von "Trifft völlig zu" bis "Trifft gar nicht zu" beantwortet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in einem Freitextfeld ausführlicher Stellung zu beziehen.

Anhang 2 – Evaluationsergebnisse aller ÜK FaGe

Instruktorinnen und Instruktoren

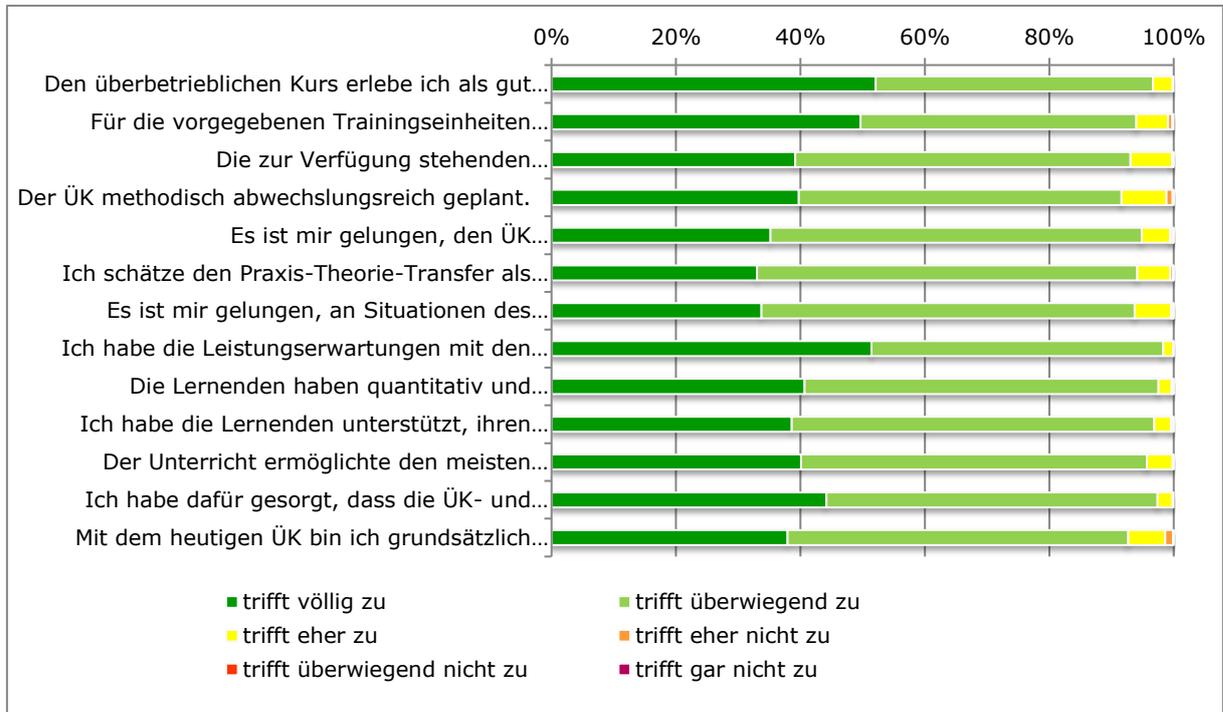


Abb. 2: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2021/2022

Lernende

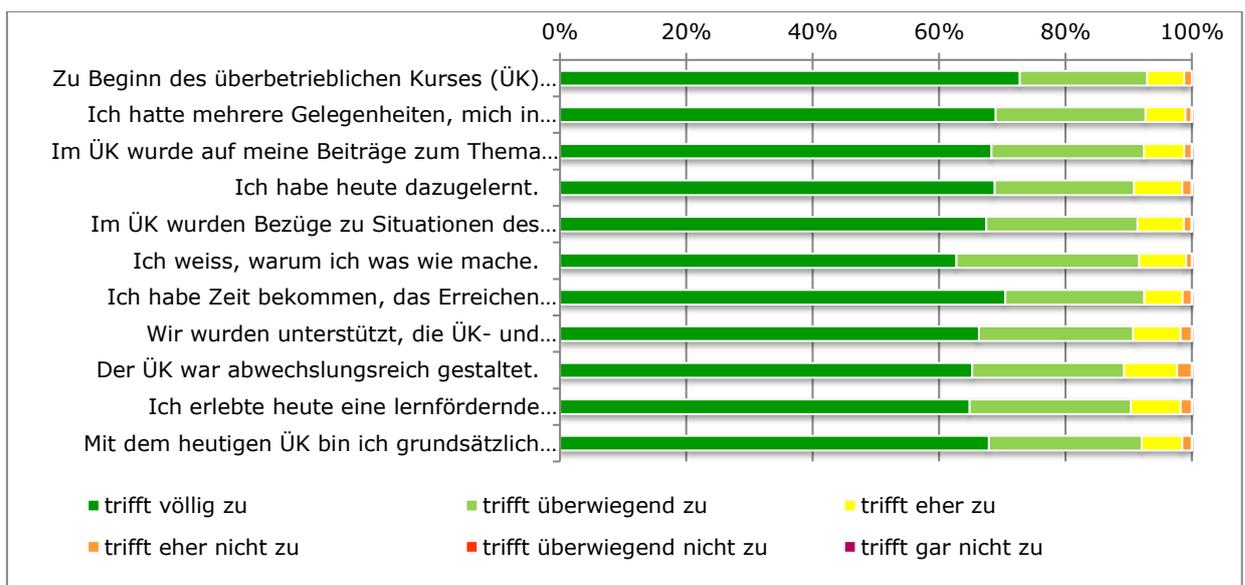


Abb. 3: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2021/2022

Anhang 3 – Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied⁴

Bildungsgang **AGS** **FaGe** **MPT**

Thema:	ÜK-Gruppe:
Instruierende Person:	Hospitation durch:
Datum:	Zeit:

Umgang mit den Lernenden

Kriterien

- Spürbares Engagement der instruierenden Person ist vorhanden
- Freundlicher und konsequenter Umgang mit den Lernenden
- Blickkontakt, Austausch mit der Gruppe ist vorhanden
- Die Lernenden werden ermutigt, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen

Beobachtungen:

2. Sprache der instruierenden Person

Kriterien

- Die instruierende Person drückt sich verständlich und klar aus
- Die Fachsprache wird gefördert
- Die Sprache ist der Zielgruppe und deren Alter angepasst
- Frauen und Männer sind in der sprachlichen Kursgestaltung gleichermassen berücksichtigt

Beobachtungen:

3. Unterrichtsgestaltung

Kriterien

- Die instruierende Person ist auf den Unterricht fundiert vorbereitet
- Der Unterricht gibt den Lernenden Zeit und Raum, sich am Unterricht zu beteiligen
- Das Vorgehen ist strukturiert, nachvollziehbar und lernzielorientiert
- Der Einsatz von Medien und Materialien erfolgt abwechslungsreich und zielgerichtet
- Es werden verschiedene Lehr- und Lernmethoden angewendet und sinnvoll eingesetzt
- Die Infrastruktur und die abgegebenen Unterlagen sind zweckmässig
- Die instruierende Person überprüft im Austausch den Lernweg, die Zusammenarbeit, die Zielerreichung, das Unterrichtstempo sowie den Lernerfolg

Beobachtungen:

⁴ Kopie des Originalformulars Rückmeldung Besuch Quko-Kommissionsmitglied

4. Unterrichtsführung

Kriterien

- Die Regeln sind bekannt, Abmachungen werden eingehalten
- Die Reaktionen auf Störungen erfolgen rechtzeitig und angemessen
- Ein angenehmes Lernklima wird gefördert
- Die Lernenden werden niveaugerecht in den Unterricht einbezogen und gefördert
- Die instruierende Person geht auf Fragen und Beiträge ein und integriert diese in den Unterricht
- Wirkt als Persönlichkeit und fachlich überzeugend und authentisch
- Die Lernenden werden in ihrer Selbständigkeit und Reflexionsfähigkeit unterstützt.

Beobachtungen:

5. Feedback an Lernende

Kriterien

- Die Lernenden (Einzelne und die Gruppe) erhalten angemessene Rückmeldungen, Lob, Kritik

Beobachtungen:

6. Fachkompetenz

Kriterien

- Die vermittelten Inhalte sind fachlich richtig und aktuell
- Die instruierende Person wirkt fachlich kompetent
- Die instruierende Person ist im Thema sicher

Beobachtungen:

7. Klarheit der Aufträge

Kriterien

- Die Lernaufträge sind klar und für die Lernende nachvollziehbar
- Die Ziele und erwarteten Ergebnisse sind formuliert
- Der zeitliche Rahmen ist angemessen

Beobachtungen:

8. Praxisbezug

Kriterien

- Der Lernstoff knüpft an das Wissen und die Erfahrungen der Lernenden und dem Berufsalltag an.
- Die Praxisrelevanz und -anwendbarkeit ist vorhanden
- Regt die Lernenden zu Transferüberlegungen in ihre Praxis an
- Die Inhalte entsprechen den Bildungszielen

Beobachtungen:

Weitere Beobachtungen während des Unterrichtsbesuchs

Gewünschter Fokus der instruierenden Person

Rückmeldungen:

Notizen zum Gespräch mit der instruierenden Person

Ort, Datum	
Unterschrift des Kommissionsmitglieds	
Unterschrift der instruierenden Person	